

08.11.2013

Abendveranstaltung berührte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag der sogenannten "Reichskristallnacht" am 9. November 1938

Mit unserer Abendveranstaltung am 07. November 2013 zum 75. Jahrestag der sogenannten „Reichskristallnacht“ haben wir unsere Veranstaltungsreihe Hören-Reden-Sehen für das Jahr 2013 vervollständigt.

IG BCE BZ Haltern am See



Matthias Pfennig

Wolfgang Quirin erinnerte in der Begrüßung an die Veranstaltungen, die in diesem Jahr zu Zerschlagung der Gewerkschaften, zu Gewerkschafter in Konzentrationslagern von 1933-1945 stattgefunden haben und an die begleitenden Ausstellungen zu den einzelnen Themen.

Zum 75. Male jährt sich am 9.11.1938 die Pogromnacht, in der in Deutschland hunderte Synagogen brannten, die Scheiben tausender jüdischer Geschäfte zerschlagen wurden und Menschen jüdischen Glaubens verfolgt, geschlagen, gedemütigt und umgebracht worden sind.

Dieser 9. November 1938 war aber auch ein Wendepunkt in der 12-jährigen Nazizeit, weil spätestens an diesem Tag allen Bevölkerungsschichten öffentlich vor Augen geführt worden war, dass es dem Regime um die physische und psychische Vernichtung Andersdenkender und letztlich die Gleichschaltung aller gesellschaftlichen Schichten unter das Diktat und die Ideologie der Nationalsozialisten ging, und deren Größenwahn

direkt im 2. Weltkrieg endete.

Diese Themen wurde von Sebastian Aperdanner, Matthias Pfennig und Witold Grohs aus Münster aufgenommen und in eine szenische Lesung umgesetzt. Mit Briefen, Tagebucheinträgen, Befehlen, Zeitungsausschnitten und Verhörprotokollen nicht nur der Pogromnacht, sondern darüber hinaus haben sie in einem vielstimmigen Chor auch an die Leiden und Schrecken unterschiedlichster Beteiligter bis 1945 erinnert.

Mit dem Brief von Wilhelm Leuschner an seinen Sohn – einen Tag vor seiner Hinrichtung – begann die Lesung und endete mit dem Zitat aus diesem „**Baut alles wieder auf!**“

Mit der Lesung schafften es die Darsteller die Zuhörer in den Bann dieser Zeit zu ziehen und Bilder in Köpfen zu erzeugen, die die Erinnerung an diese Tage und diese Zeit so real erschienen ließen, dass alle noch lange über diese Veranstaltung und diese Zeit reden und diskutieren werden.

IG BCE BZ Haltern am See



Witold Grohs

IG BCE BZ Haltern am See



Sebastian Aperdanner

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Hullerner Straße 100 | D-45721 Haltern am See

Telefon: 02364 966-0 | Telefax: 02364 966-540

E-Mail: bz.haltern@igbce.de